

Herr Graf sehen es wohl ein wohin dieser alles zielt, wie auch in
welchem Grade es meine Ehre antastet. Ich habe darüber
bergeklagt bis jetzt aus dem Grunde weil jene elenden
Verläumder nicht nennen konnte. Jetzt bin ich aber
helfer dieser Partei zu sein, im Stande ^{nicht zuzugestehen} dieser zu thun, und fordere geschickterweise
die Bestrafung solcher Verläumdung. Es ist ein
Csasover Bauer gewisser Paul Schalik, der in
Gegenwart der Johann Limes und Andreas Laszkova
gegen mich als solchen Freywilligen-Händler,
der die Freybatoulone an Meiner verkaufte geschickte
hat.

Meine bis jetzt ^{heilige} demüthete Thätigkeit ist aus einem
deineren Eifer gestossen als es so manchem scheinen
dürfte; die ^{politischen Parteien} Überzeugung der Menschen geht mich
jedoch nicht an, ich selbst bin überzeugt, daß
mich ^{die Leute} so Mancher gerne gekauft hätten wäre ich
zu verkaufen gewesen. Ich verpfehle nur Euer
Hohegehoram

Dass

die

dass in dem Sie jenen elenden Verläumdern bestrafen Sie nicht anderes
als Gerechtigkeit üben, und dadurch selbst die kaiserliche Sache
unterstützen werden.

Dass ich nichts aus Privatinteresse, vielweniger aus Gewinnsucht
die kaiserliche Sache unterstütze können Er wohlgeboren ^{viele} Zwänge
Gründe haben. Selbst das zweite, was ich vorbringen
wünsche dürfte ein solcher Beweis sein.

Ich bin heimlich durch ^{die Lage in welcher sich meine Sammel} meine Sammel Angelegenheiten
gezwungen hinsichtlich meiner Pfarre mich an ^{die} Wohlgeboren zu
wenden. Ich habe bereits Er wohlgeboren gemeldet, dass
ich meine Pfarre, aus deren ^{Entkuppung allein} Leben nur geräumt haben
wünsche; Diese habe ich am 8 Aug. dem Morzenan Kund
gemacht ^{geben} und ihm zur Räumung der Pfarre beüde, 14 Tage ^{Stip}
gegeben, der jedoch bis jetzt sich von Klutoka nicht gemehrt
hat. Ich wollte mit dieser Kleinigkeit Sr Excellenz den
Herrn De Meuse Baron von Haynan nicht beunruhigen, in dem
Seine Bevollmächtigung die es mir ^{als dem 4. Lub. p. p.} verthut hat bereits Er
Wohlgeboren

Wm. 23 August 844.
An Off. Appony. Hauptmann sein

Bekannt ist, und ich ^{auch kürzere Wege} bei Euer Hochgeboren Gerechtigkeit finden kann.
Dann bitte ich Euer Hochgeboren den unversehrten
Ursprung meiner Pfarre die weitere Ursprung zu
verbreiten und ihm die Räumung der Pfarre anzubehalten.
Denn seit dem 1^{ten} September d. J. will ich
meine Einkünfte selbst genießen. Ich habe der
siegenden Sache für Majestät und der ganzen Mon.
nachher alles aufgeopfert, denn nichts besitze ich
was ich mit fünf Jahren erwirtschafteter Labe,
^{ab besitze} aber meine Verdienste ^{welche} werden mir ^{doch} wenigstens das
sichern ^{dürfte} was ich mit Recht beanspruchen kann und
darf.



Ich empfehle mich Euer Hochgeboren And und
Grade und verbleibe mit Hochachtung
den 23 Aug. 844.

In dem ich die Bitte in jene Lage ergebe, wiederholte
empfehle ich mit Hochachtung in Grade in meine mit meiner Verehrung der aufgeben.
Euer Hochgeboren ^{mit Hochachtung}

unterthänigster Diener
Joseph Huban
Evangelistener von Plubla